Verzeichniss der Vorlesungen,

welche von Ostern 1855 bis Ostern 1856 am akademischen und Real-Gymnasium gehalten werden sollen.

A. Vorlesungen der Professoren.

K. W. M. Wiebel, Professor der Physik und Chemie, d. Z. Rector,

erbietet sich zu folgenden Vorlesungen:

A. Im Sommerhalbjahr:

1) Theoretische Chemie, öffentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.
2) Theoretische und Experimental-Physik, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr.
3) Elemente der Krystallographie, Dienstag von 8—9 Uhr.
4) Analytische Chemie, Donnerstag von 1—3 Uhr.

B. Im Winterhalbjahr:

1) Theoretische Chemie, öffentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr.
2) Theoretische und Experimental-Physik, Dienstag von 9—10, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr.
3) Die Hauptlehren der Chemie, öffentlich. Stoffe und Stoffwechsel der organischen Natur, Montag von $2\frac{1}{2}$—$3\frac{1}{2}$ Uhr.
4) Analytische Chemie, Dienstag von 1—3 Uhr.

Für diejenigen, welche sich zu Lehrern ausbilden wollen, wird derselbe im Sommerhalbjahr den zweiten Cursus der Experimental-Physik, Gleichgewicht und Bewegungslehre nebst der Lehre vom Schall, Mittwoch von 4—5 Uhr; im Wintersemester, den dritten Cursus, die Lehre von der Wärme und Electricität umfassend, Mittwoch von 4—5 Uhr vortragen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Professor *Lehmann*, Dr.,

gedenkt folgende öffentliche Vorlesungen zu halten:

Im Sommersemester:

1) Theoretische Botanik, Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr.

2) Angewandte Botanik, Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr.

3) Botanische Demonstrationen im botanischen Garten, verbunden mit einer Vertheilung abgeschnittener blühender Pflanzen, Mittwochs früh von 6—7 Uhr.

4) Botanische Excursionen werden in der Umgegend, in 4—5 näher zu bestimmenden Stunden einmal wöchentlich gemacht werden, um die hier wild wachsenden Pflanzen einzusammeln.

Im Wintersemester:

1) Naturgeschichte der Säugethiere und Vögel, mit Benutzung der im Museum befindlichen dazu geeigneten Gegenstände, nach der neuesten Ausgabe von Cuvier's Handbuch: „das Thierreich nach seiner Organisation geordnet". In einer vorauszuschickenden Einleitung über die wichtigsten Lebensverrichtungen der Thiere im Allgemeinen, werden jedoch alle Thierclassen in ihrer Gesammtheit Berücksichtigung finden.

Die für diese Vorträge bestimmten Stunden sind Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr.

2) Glossologie und Taxonomie der Pflanzenkunde in ihrer Anwendung auf die Unterscheidung und kunstmässige Beschreibung der Gewächse, als Vorbereitung auf das Studium der Pflanzenkunde selbst, Montags von 11—12 Uhr.

Professor *Chr. Petersen*

denkt im Sommersemester folgende Vorlesungen zu halten:

1) Ueber den *Phaedros* des *Plato*, Montags und Dienstags von 9—10 Uhr;

2) Ueber den *Mercator* des *Plautus*, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr;

3) Einleitung in die Culturgeschichte des Alterthums (Sprache und Litteratur), Mittwochs von 9—10 Uhr;

4) Geschichte der Pädagogik im Mittelalter, für angehende Lehrer, Mittwochs von 6—7 Uhr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Im Wintersemester erbietet er sich:

1) Die *Wolken* des *Aristophanes* zu erklären, Montags und Dienstags von 10—11 Uhr:
2) Ausgewählte Stücke aus den philosophischen Schriften *Cicero's*, *Seneca's* und des *Apuleius* zu lesen, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr;
3) Die Einleitung in die Culturgeschichte des Alterthums fortzusetzen (Religion und Kunst), Mittwochs von 10—11 Uhr;
4) Geschichte der Pädagogik in neuerer Zeit, für angehende Lehrer, Mittwochs von 6—7 Uhr vorzutragen und
5) Oeffentlich in der Erklärung *Pompejanischer Wandgemälde* das Leben des Alterthums nach verschiedenen Richtungen zu erläutern, Sonnabend Abends von 7—8 Uhr.

Ausserdem ist er bereit nach Bedürfniss und Wunsch der Zuhörer in später zu verabredenden Stunden eine Schrift des *Hippokrates* oder die Institutionen des *Gajus* zu erklären, oder Anleitung zum mündlichen oder schriftlichen Gebrauch der Lateinischen Sprache zu geben. Wenn sich eine genügende Zahl von Real-Gymnasiasten meldet, für deren Beruf die Kenntniss der alten Kunst wünschenswerth ist, so erbietet er sich zu einem für diesen Standpunkt geeigneten Cyclus von Vorträgen über dieselbe.

Professor *Wurm*

gedenkt im Sommerhalbjahr zu lesen:

1) Allgemeine Geschichte seit dem Tode Friedrichs des Grossen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12 — 1 Uhr;
2) Uebersichtliche Wiederholung der Weltgeschichte (für solche Gymnasiasten, welche sich zu Lehrern ausbilden wollen, zweites Semester des zweijährigen Cursus), Mittwoch und Freitag, Abends von 7 — 8 Uhr;
3) Die hundert Tage von 1815, Donnerstag, Abends von 8—9 Uhr. (Oeffentlich).

Im Winterhalbjahr:

1) Ausgewählte Partieen der mittleren Geschichte, als Anleitung zum Quellenstudium und zur historischen Kritik, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12 — 1 Uhr;
2) Uebersichtliche Wiederholung der Weltgeschichte (wie oben, drittes Semester), Mittwoch und Freitag, Abends von 7 — 8 Uhr;
3) England unter den Stuarts und unter Cromwell, Donnerstag, Abends von 8—9 Uhr. (Oeffentlich).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dr. *G. M. Redslob*

erbietet sich zu folgenden Vorlesungen:

a) Im Sommer:

1) Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich.
2) Allgemeine Einleitung in's Neue Testament, 2 Stunden wöchentlich.
3) Logik, 3 Stunden wöchentlich.

b) Im Winter:

1) Elemente der arabischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich.
2) Evangelium Matthäi, 3 Stunden wöchentlich.
3) Encyclopädie der Wissenschaften, 2 Stunden wöchentlich.
4) (Oeffentlich), biblische Alterthümer, 1 Stunde wöchentlich.

B. Zufolge §. 7 des Regulativs vom 4. September 1854 werden die Vorlesungen der folgenden Herren hier angekündigt:

Herr Cand. *J. H. Brauer* wird im Sommerhalbjahr vortragen:

1) Die christliche Kirche im apostolischen Zeitalter (Fortsetzung), Montags 6—7 Uhr (öffentlich);
2) über den Schauplatz des jetzigen Krieges, Montags 7—8 Uhr (öffentlich);
3) Geographie (physicalischer Theil) für solche Gymnasiasten, die sich zu Lehrern ausbilden wollen, Mittwochs 8—9 Uhr.

Im Winterhalbjahr:

1) Geschichte der reformatorischen Bestrebungen in der christlichen Kirche, Montags 6—7 Uhr (öffentlich);
2) über das russische Reich, Montags 7—8 Uhr (öffentlich);
3) Geographie (Fortsetzung), Mittwochs 8—9 Uhr.

Herr Lieutenant a. D. *Bruns* wird theoretische Mechanik (zunächst Statik) vorzutragen fortfahren, Sonnabend Abends 7—8 Uhr. Derselbe erbietet sich, praktische Anleitung zum Feldmessen zu ertheilen.

Herr Dr. *M. Isler*, Secretär der Stadtbibliothek, ist bereit, im kommenden Sommersemester ausgewählte Reden des Lysias, im Wintersemester Tacitus' Annalen, 2 mal wöchentlich, in näher zu bestimmenden Stunden zu erklären.

Herr Dr. *Küchenmeister* gedenkt im Winterhalbjahr eine Reihe naturwissenschaftlicher Vorträge aus dem Gebiet der kosmischen Verhältnisse zu halten. Derselbe wird bereit sein, Analysis und analytische Geometrie zu lehren.

Herr *F. A. Löwe*, Licentiat der Theologie, wird im Winterhalbjahr Dienstag 8—9 Uhr Abends Vorträge halten über das Wesen der alttestamentlichen Offenbarungen und ihre Bedeutung für die christliche Lehre und das christliche Leben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herr Dr. *Christian Semmler* wird im Sommerhalbjahr Donnerstag 2½—3½ Uhr über Schiller, und Dienstag Abend 8—9 Uhr über Phänomenologie und Pneumatologie, oder die Lehre vom Bewusstsein und vom Geiste, eine Reihe von Vorträgen halten.

Herr Dr. med. *J. Steetz* wird Organologie der Pflanzen in beiden Semestern vorzutragen fortfahren, Sonnabends 5—6 Uhr, für solche Gymnasiasten, die sich zu Lehrern ausbilden wollen.

C. Zufolge Beschlusses der Gymnasial-Deputation vom 26. September 1854 werden ferner die folgenden Vorträge zur öffentlichen Kunde gebracht, die, in Verbindung mit mehreren oben angeführten, einem zweijährigen Abend-Cursus für solche Gymnasiasten angehören, die sich zu Lehrern ausbilden wollen:

Herr Dr. und Hauptpastor *Alt:* in beiden Semestern, Fortsetzung der Bibelkunde (Einleitung ins neue Testament), Freitags 6—7 Uhr.

Herr Dr. *Bahnson:* im Sommer Stereometrie (Fortsetzung), im Winter Trigonometrie, Sonnabends 6—7 Uhr.

Herr *G. H. L. Harms:* Deutsche Literatur (Fortsetzung), Sonnabends 7—8 Uhr.

Herr Dr. *Redlich:* Französische Sprachlehre, Dienstags 5—7 Uhr.

Herr *J. H. N. Rost:* Mineralogie im Sommer, Zoologie im Winter, Sonnabends 4—5 Uhr.

Herr Dr. *N. A. Sievers:* Englische Sprache und Literatur, Mittwochs 5—6 Uhr.

D. Zufolge Beschlusses der Gymnasial-Deputation vom 1. März 1855 werden endlich die Vorlesungen der anatom. Lehranstalt hier angekündigt.

Im Sommersemester:

Physiologie der Verdauung und der Circulation: Herr Dr. *Gläser*, Montags 3—4 Uhr.

Physiologie der Respiration und Bewegung: Herr Dr. *Möller*, Donnerstags 6—7 Uhr.

Physiologie der Sinnes-Organe: Herr Dr. *Unna*, Donnerstags 4—5 Uhr.

Die übrigen Capitel der Physiologie: Herr Dr. *Tüngel*, Donnerstags 7—8 Uhr.

Die ersten Hülfeleistungen bei Fracturen und Luxationen: Herr Dr. *Lessing*, Montags 6—7 Uhr.

Osteologie und Syndesmologie: Herr Prosector *Weberling*, Montags und Donnerstags 5—6 Uhr.

Das Honorar beträgt 8 ℛ Courant. Im Wintersemester wird ein für Gymnasiasten unentgeltlich zugänglicher Vortrag über den Bau und die Thätigkeiten des menschlichen Organismus, mit Demonstrationen, gehalten werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sommersemester.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.
6 — 7.			Botanische Demonstrationen. *Lehmann.*			
8 — 9.	Chemie. (Oeffentlich). *Wiebel.*	Chrystallographie. *Wiebel.*	Chemie. (Oeffentlich). *Wiebel.*	Chemie. (Oeffentlich). *Wiebel.*		
9—10.	Platos Phädrus. *Petersen.*	Platos Phädrus. *Petersen.*	Einleitung in die Culturgeschichte des Alterthums. *Petersen.*	Mercator des Plautus. *Petersen.*	Mercator des Plautus. *Petersen.*	
10—11.	Physik. *Wiebel.*	Lysias. *Isler.*	Physik. *Wiebel*	Physik. *Wiebel.*	Lysias. *Isler.*	
11—12.	Theoretische Botanik. (Oeffentlich). *Lehmann.*	Angewandte Botanik. (Oeffentlich). *Lehmann.*		Theoretische Botanik. (Oeffentlich). *Lehmann.*	Angewandte Botanik. (Oeffentlich). *Lehmann.*	
12—1.		Neuere Geschichte. *Wurm.*	Neuere Geschichte. *Wurm.*	Neuere Geschichte. *Wurm.*	Neuere Geschichte. *Wurm.*	
1 — 2.	Hebr. Grammatik. *Redslob.*	Hebr. Grammatik. *Redslob.*	Einleitung ins Neue Testament. *Redslob.*	1—3. Analytische Chemie. *Wiebel.*	Einleitung ins Neue Testament. *Redslob.*	
2 — 3.	Logik. *Redslob.*	Logik. *Redslob.*	Logik. *Redslob.*	2½—3½ Ueber Schiller. *Semmler.*		
4 — 5.			Physik. *Wiebel.*			Mineralogie. *Rost.*
5 — 6.		Französische Sprache. *Redlich.*	Englische Sprache und Literatur. *Sievers.*			Organologie der Pflanzen. *Steetz.*
6 — 7.		Französische Sprache. *Redlich.*	Geschichte der Erziehung. *Petersen.*		Bibelkunde. *Alt.*	Stereometrie. *Bahnson.*
7 — 8.	Gesch. des apostolischen Zeitalters. (Oeffentlich). *Brauer.*		Allgemeine Geschichte *Wurm.*		Allgemeine Geschichte. *Wurm.*	Theoretische Mechanik. *Bruns.* Deutsche Literatur. *Harms.*
8 — 9.	Ueber den Schauplatz des jetzigen Krieges. (Oeffentlich). *Brauer.*	Phänomenologie und Pneumatologie. *Semmler.*	Physicalische Geographie. *Brauer.*	Geschichte der hundert Tage, 1815. (Oeffentlich). *Wurm.*		

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wintersemester.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.
8 — 9.		Tacitus' Annalen. *Isler.*			Tacitus' Annalen. *Isler.*	
9—10.	Theoretische Chemie. (Oeffentlich). *Wiebel.*	Physik. *Wiebel.*	Theoretische Chemie. (Oeffentlich). *Wiebel.*	Theoretische Chemie. (Oeffentlich). *Wiebel.*		
10—11.	Aristophanes. *Petersen.*	Aristophanes. *Petersen.*	Culturgeschichte des Alterthums. *Petersen.*	Römische Philosophen. *Petersen.*	Römische Philosophen. *Petersen.*	
11—12.	Glossologie und Taxonomie. (Oeffentlich). *Lehmann.*	Säugethiere und Vögel. (Oeffentlich). *Lehmann.*	Physik. *Wiebel.*	Physik. *Wiebel.*	Säugethiere und Vögel. (Oeffentlich). *Lehmann.*	
12—1.		Mittlere Geschichte. *Wurm.*	Mittlere Geschichte. *Wurm.*	Mittlere Geschichte. *Wurm.*	Mittlere Geschichte. *Wurm.*	
1 — 2.	Arabisch. *Redslob.*	Arabisch. *Redslob.*	Matthäus. *Redslob.*	Matthäus. *Redslob.*	Matthäus. *Redslob.*	
2 — 3.	2½—3½. Hauptlehren der Chemie. (Oeffentlich). *Wiebel.*	1—3. Analytische Chemie. *Wiebel.*	Bibl. Alterthümer. (Oeffentlich). *Redslob.*	Encyklopädie. *Redslob.*	Encyklopädie. *Redslob.*	
4 — 5.			Physik. *Wiebel.*			Zoologie. *Rost.*
5 — 6.		Französische Sprache. *Redlich.*	Englische Sprache und Literatur. *Sievers.*			Organologie der Pflanzen. *Steetz.*
6 — 7.		Französische Sprache. *Redlich.*	Geschichte der Erziehung. *Petersen.*		Bibelkunde. *Alt.*	Trigonometrie. *Bahnson.*
7 — 8.	Kirchengeschichte. (Oeffentlich). *Brauer.*	Deutsche Literatur. *Harms.*	Allgemeine Geschichte. *Wurm.*		Allgemeine Geschichte. *Wurm.*	Pompejanische Wandgemälde. (Oeffentlich). *Petersen.*
8 — 9.	Das russische Reich. (Oeffentlich). *Brauer.*	Alttestamentliche Offenbarungen. *Löwe.*		England unter den Stuarts und unter Cromwell. (Oeffentlich). *Wurm.*		

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wi[illegible]ester.

Stunden.	Montag.	[illegible]	[illegible]nnerstag.	Freitag.	Sonnabend.
8 — 9.				Tacitus' Annalen. *Isler.*	
9—10.	Theoretische Chemie. (Oeffentlich). *Wiebel.*		[illegible]eoretische Chemie. [illegible]tlich). *Wiebel.*		
10—11.	Aristophanes. *Petersen.*		[illegible]ömische [illegible]losophen. *Petersen.*	Römische Philosophen. *Petersen.*	
11—12.	Glossologie und Taxonomie. (Oeffentlich). *Lehmann.*	(	Physik. *Wiebel.*	Säugethiere und Vögel. (Oeffentlich). *Lehmann.*	
12—1.		M	[illegible]e Geschichte. *Wurm.*	Mittlere Geschichte. *Wurm.*	
1 — 2.	Arabisch. *Redslob.*		[illegible]atthäus. *Redslob.*	Matthäus. *Redslob.*	
2 — 3.	2½—3½. Hauptlehren der Chemie. (Oeffentlich). *Wiebel.*		[illegible]klopädie. *Redslob.*	Encyklopädie. *Redslob.*	
4 — 5.					Zoologie. *Rost.*
5 — 6.					Organologie der Pflanzen. *Steetz.*
6 — 7.				Bibelkunde. *Alt.*	Trigonometrie. *Bahnson.*
7 — 8.	Kirchengeschichte. (Oeffentlich). *Brauer.*	De		Allgemeine Geschichte. *Wurm.*	Pompejanische Wandgemälde. (Oeffentlich). *Petersen.*
8 — 9.	Das russische Reich. (Oeffentlich). *Brauer.*	A	unter den und unter [illegible]mwell. [illegible]lich). *Wurm.*		

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf